

Haushalte und Familien

▣ Lebensunterhalt

Der Anteil der Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 65 Jahren, der seinen überwiegenden Lebensunterhalt aus Erwerbstätigkeit bezieht, war zu Beginn der 1990er Jahre zunächst deutlich gesunken. Betrug er im Land Brandenburg 1991 noch 71,6%, so sank er innerhalb der folgenden zwei Jahre auf nur noch 62,2%. Der Abwärtstrend verlief in den darauffolgenden Jahren abgeschwächt weiter und erreichte mit 57,2% im Jahr 2004 den Tiefstwert. Die anschließende Aufwärtsentwicklung hielt bis 2019 an und gipfelte in einem Höchstwert von 74,9%. Der Anteil der Frauen, der seinen Lebensunterhalt überwiegend aus Erwerbstätigkeit bezieht, liegt durchgängig unterhalb des Gesamtdurchschnitts, nähert sich diesem im Zeitverlauf aber tendenziell an.

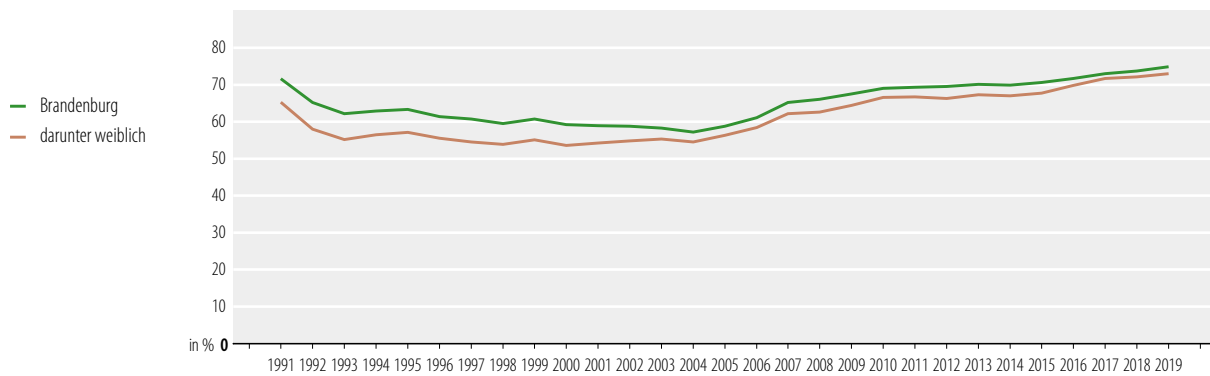
Im Weiteren Metropolitanraum fiel der Abwärtstrend bis Mitte der 2000er Jahre besonders deutlich aus. Gegenüber 1991 sank der Anteil hier bis 2004 um 17,9 Prozentpunkte, während die Abnahme im Berliner Umland nur 7,9 Prozentpunkte betrug. Die anschließende Erholung nahm im Weiteren Metropolitanraum einen längeren Zeitraum ein. Erst 2019 wurde mit 72,9% der Ausgangswert von 1991 wieder übertroffen. Im Berliner Umland war bereits 2009 der Anteilswert mit 71,9% wieder so hoch wie zu Beginn des betrachteten Zeitraums.

Bei den Landkreisen weisen zumeist die berlinnahe Kreise die höchsten Anteile an Personen auf, die ihren Lebensunterhalt überwiegend aus Erwerbstätigkeit finanzieren. Mit 80,8% war hier 2019 der Landkreis Oder-Spree führend, der kleinste Wert wurde mit 63,6% für Frankfurt (Oder) verzeichnet.

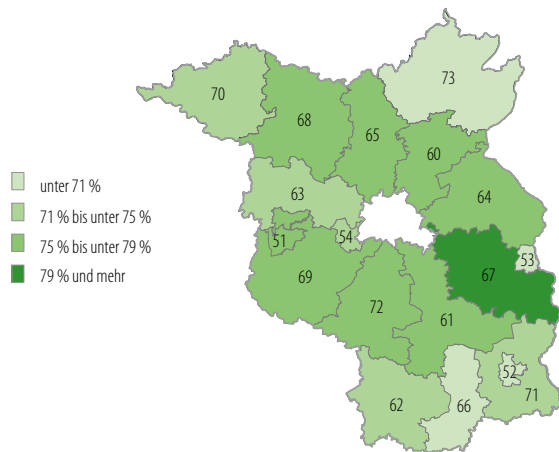


Die Sicherung des Lebensunterhalts aus Erwerbstätigkeit ist ein zentraler Indikator materieller Wohlfahrt vor dem Hintergrund der traditionell hohen Erwerbsneigung der Bevölkerung in den ostdeutschen Bundesländern und dem Wegfall von Arbeitsplätzen in diesen Regionen seit der Wiedervereinigung. Der Anteil des überwiegenden Lebensunterhalts aus Erwerbstätigkeit bezieht sich auf die Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter von 15 bis unter 65 Jahren. Er beschreibt die Arbeitsmarktteilnahme unter dem besonderen Aspekt der Sicherung des Lebensunterhalts.

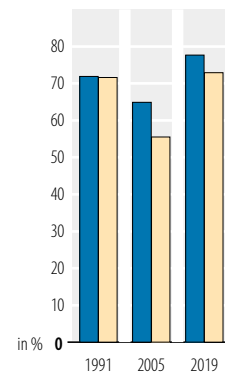
Anteil der Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 65 Jahren an der Gesamtbevölkerung mit überwiegender Lebensunterhalt aus Erwerbs-/Berufstätigkeit 1991 bis 2019



2019 nach Verwaltungsbezirken



1991, 2005 und 2019 nach Strukturräumen



1994, 2005 und 2019 nach Verwaltungsbezirken

